

Az: 610-St1

Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Presseeinladung / Pressemitteilung

Startschuss für den Generationenhof an der Haardtstraße Unterzeichnung einer Absichtserklärung und Projektvorstellung am 06.03.2007 im Rahmen der Wirtschaftswoche

Am 06. März 2007 um 14.00 Uhr wird Herr Oberbürgermeister Dr. Christof Wolff und Vertreter der Projektinitiative Generationenhof, die an der Haardtstraße ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt planen, am städtischen Stand der Wirtschaftswoche eine gemeinsame Erklärung unterzeichnen, die den endgültigen Startschuss für das Projekt darstellt.

Im Rahmen der gemeinsamen Absichtserklärung bekunden beide Seiten, die Entwicklung des geplanten Mehrgenerationen-Hofes kooperativ weiterzutreiben und eine zügige, qualitätvolle Bebauung zu ermöglichen. Die Stadt Landau in der Pfalz als Grundstückseigentümerin verpflichtet sich, den nördlichen Teilbereich des Baugrundstückes an der Haardtstraße für die Dauer von 12 Monaten nicht an Dritte zu veräußern und damit der Projektgruppe größtmögliche Planungssicherheit zu geben. Innerhalb dieses Zeitraumes hat die Projektinitiative nun die Möglichkeit, ihre Planungen auf der Grundlage des im Herbst beschlossenen Masterplans der Stadt zur Genehmigungsreife weiter zu entwickeln. Dabei verpflichtet sie sich, das Stadtbauamt während der Entwurfsphase einzubinden und gemeinsam eine einvernehmlich abgestimmte Bebauung zu entwickeln.

Im Anschluss an die Unterzeichnung der Erklärung werden städtische Vertreter den Masterplan und die Gesamtplanung für das Gebiet kurz erläutern. Die Architekten und Stadtplaner gekeler bauerlein architekten stellen erste Entwurfsskizzen für den Generationen Hof vor. Ca. 25 - 30 Wohneinheiten von ca. 57 bis 120 qm sind zur Zeit vorgesehen. Durch das Verfahren ist die Berücksichtigung von Sonderwünschen und anderen Größen gut möglich. Herr Kroll von der wohnprojekt+ beratung wird die geplante Gründung einer Wohnungsgenossenschaft und die nächsten Schritte im Projekt erläutern. Interessant an diesem Modell ist, dass sich Eigentums- und Miete in neuer Weise miteinander kombinieren lassen. Und die Vertreter der sogenannten Kerngruppe werden Ihr Konzept zum Wohnen und Leben im Generationenhof vorstellen. Die Vorstellung einer gemeinsamen Zukunft für Jung und Alt soll in ebenso freilassender wie gemeinschaftlicher Form umgesetzt werden. Eine gute Gelegenheit für alle Interessierten, sich einen Überblick über das Projekt und den aktuellen Stand zu verschaffen.

Zur Unterzeichnung der Erklärung und Vorstellung des Projektes sind alle Vertreterinnen und Vertreter der Presse, wie auch alle interessierten Messebesucher herzlich eingeladen. Zusätzlich sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung in Landau um 18.00 Uhr im der Gaststätte Kühler Krug / Da Leonardo, Horststr. 5 im Hinterzimmer

Landau ist mit dem Projekt des „Generationenhof“ einer der Vorreiter-Städte in einem landesweiten Aktionsprogramm. Im Rahmen eines Kooperationsforums „Gemeinschaftliche Wohnprojekte für ein langes Leben“ will das Land Rheinland-Pfalz die Entstehung solcher Wohnprojekte im gesamten Land fördern. Im Anschluss an die Wirtschaftswoche wird das Projekt daher auf einer landesweiten Veranstaltung am 14.03.2007 in Mainz vertreten sein. Dort soll u.a. eine Landesarbeitsgemeinschaft der Wohnprojekte gegründet werden und das Entwicklungsmodell der Genossenschaft vorgestellt werden.

Einzelheiten über das Projekt und weitere Veranstaltungen erfahren sie auf www.gehola.de

Landau in der Pfalz, 6. März 2010

i. A.
gez. Christoph Kamplade